

EINLADUNG

zum Bildvortrag

"Tränen der Meerjungfrau"

Über die schleichende Bedrohung mariner Ökosysteme durch Mikroplastik

Referentin: Dr. Karin Steinecke, Universität Bremen

18. November 2015 (Mittwoch) ab 19.30 h

Bremen, Bürgerstraße 1 Kultursaal der Arbeitnehmerkammer

Eintrittskosten: € 3,00 (DGGL-Mitglieder frei)

Zusammenfassung: Kunststoffe sind als vielseitig einsetzbare Werkstoffe aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Sie sind vergleichsweise günstig und eben auch sehr beständig. Und gerade darin liegt ein Problem. Was passiert mit all dem Plastikmüll, der jährlich tonnenweise in die Meere gelangt und dort oft für Jahrhunderte verweilt? Die Plastikpartikel werden zwar durch Wellen und UV-Strahlung in kleinste Teilchen zerkleinert, aber damit werden sie auch zunehmend gefährlich. Das winzige sog. Mikroplastikgranulat kann nämlich durch Meeresorganismen aufgenommen werden und

letztlich über die Nahrungskette auch in den Menschen gelangen. Und da dieses Mikroplastik wie ein Schwamm Schadstoffe aus dem Meer aufsaugt und an sich bindet, ist dies doppelt gefährlich. Zudem verändert Mikroplastik die Substrateigenschaften der Sedimente an den Küsten, an denen es abgelagert wird. Weltweit sind Meere und Küsten von dieser schleichenden Gefahr bedroht, auch die Nordsee, aber noch sind Forschung und Umweltmonitoring nicht so weit, um beispielsweise besonders belastete Küstenabschnitte auszuweisen oder wirksame Strategien zur Vermeidung zu entwickeln....

3. November 2015

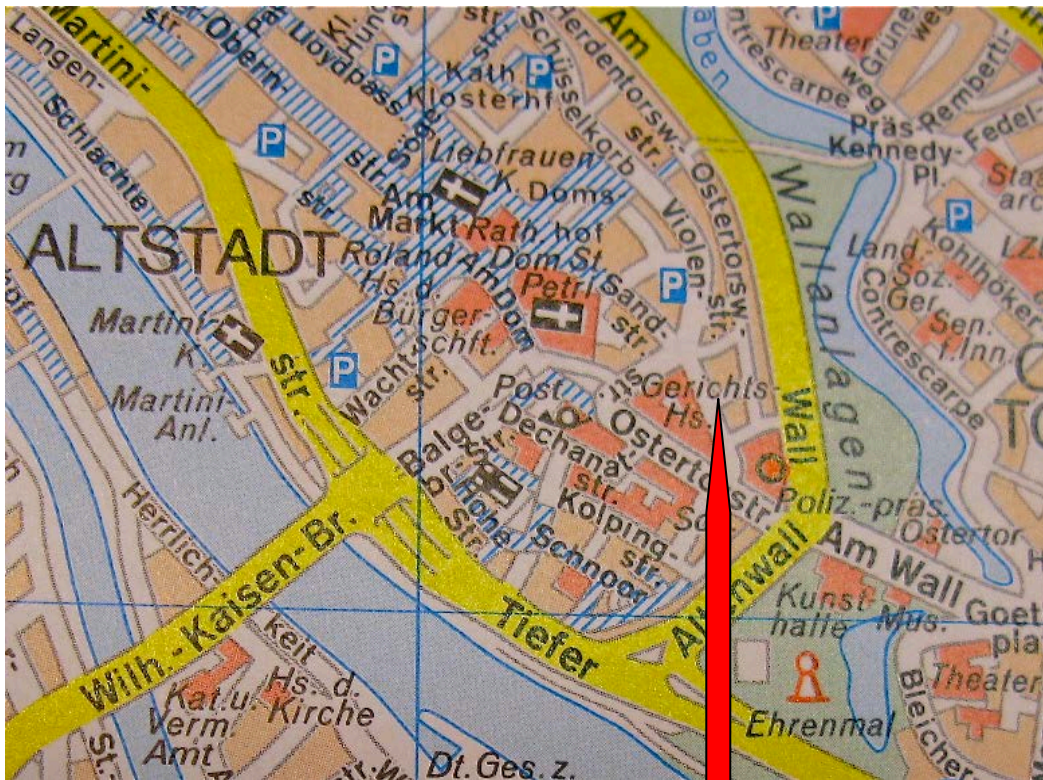
Geschäftsführung des DGGL-Landesverbandes Bremen/Niedersachsen-Nord e.V.

Ansprechpartner: Udo Rolf Gerdes Am Hasenmoor 39 B 27726 WORPSWEDE Fon + Fax: 04792/549 Email: urgerdes.plan@t-online.de

DGGL-Info-Center Bürgermeister-Smidt-Straße 88 28195 BREMEN

(geöffnet jeweils am Donnerstag 10-16 Uhr)

Fon: 0421 / 696 988 76 Fax: 0421 / 696 988 91 Email: info.dggl-bremen@arcor.de Ansprechpartner: Rolf Dreßler



Arbeiterkammer in der Bürgerstraße 1

Mit dem PKW

vom Altenwall (Kreuzung Wall-Ostertorstraße)
links einbiegen, dann 1. Straße rechts in die Buchtstraße,
nach 150 m rechts Bürgerstraße mit Gebäude Arbeiterkammer
wenn geschlossen bitte Klingel betätigen (Eingang „Kultursaal“)
Parkhaus i.d. Violestraße links

Mit der Straßenbahn

vom Hbf mit 2,3,4,5,6,8 bis Domsheide,
von dort zu Fuß in die Sandstraße - Violestraße - Bürgerstraße 1